

## Gewinner des 9. Sponsoring-Wettbewerbs „Gemeinschaft braucht Energie“ der Energiewerke Isernhagen stehen fest

Seit März konnten sich Vereine und Initiativen um ein einmaliges Sponsoring für eine Aktion oder ein Projekt im Rahmen des Sponsoring-Wettbewerbs „Gemeinschaft braucht Energie“ bei den Energiewerken Isernhagen bewerben. Bewerbungsschluss war der 31. Mai. Der Sponsoring-Wettbewerb wurde aufgrund der positiven Resonanz bereits zum wiederholten Male durchgeführt. Dieser Wettbewerb hat sich als erfolgreiche Möglichkeit erwiesen, die regionale Gemeinschaft zu stärken und lokale Projekte zu unterstützen. „Wir freuen uns, auch in Zukunft dazu beizutragen, die Vielfalt und Kreativität in Isernhagen zu fördern“, erklärt Dr. Marcel Haak, Geschäftsführer der Energiewerke Isernhagen. „Als lokalem Energieversorger liegen uns die Gemeinde Isernhagen und die Menschen hier besonders am Herzen. Daher fühlen wir uns nicht nur für ihre Energieversorgung verantwortlich. Wir möchten auch im gesellschaftlichen Bereich unseren Beitrag für mehr Lebensqualität leisten. Aus diesem Grund unterstützen wir aus Überzeugung schon seit Jahren Vereine und Aktionen in Isernhagen. Insgesamt stellen wir ein Budget von 4.000 EUR zur Verfügung. Dass wir wieder richtig lagen, zeigt uns die Anzahl der Teilnehmer mit tollen Projekten am Sponsoring-Wettbewerb. Auch in diesem Jahr können wir leider nicht allen Teilnehmern einen Geldbetrag auszahlen. Eine Jury aus EWI- und Gemeindevertretern hat nun die Gewinner aus allen Bewerbungen ermittelt. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb war, dass sich die Aktiven ehrenamtlich engagieren, unkommerzielle Zwecke verfolgen und Kunden der EWI sind.

Die diesjährigen Gewinner sind:

ACS Bulls Cheerleader des TSV Isernhagen HB

Der Verein bewarb sich mit dem Projekt Kauf von Teamuniformen für die kommenden Meisterschaften. Derzeit bereiten sich die Cheerleader für die kommende Meisterschaft vor. Mit der Uniform möchte der Verein sich auf den Sportevents präsentieren.

HandballFreunde Altwarmbüchen e.V.

Der Verein möchte das Geld für einen Teil zur Beschaffung eines Kleinbusses mit 9 Sitzen verwenden. Der Rest wird über Crowdfunding finanziert. Er ist überzeugt, dass dies ein wichtiger Schritt in die nachhaltige Entwicklung des Vereins ist. Der Vertrag von Isernhagens Sozialmobil ist ausgelaufen. Der Verein möchte diesen Bus für die Sparte übernehmen und einen Mehrwert in der Gemeinde schaffen. Von dieser Anschaffung wird die komplette Generation der Jugendsparte profitieren.

JSG Neuwarmbüchen / Kirchhorst

Die C1-Jugend ist ein hervorragendes Beispiel für gute Integrationsarbeit, sie ist nicht nur kulturell sehr divers, sondern auch noch gemischt mit einem Mädchen im Tor. Der Trainer leistet hervorragende Arbeit und kennt in bewundernswerter Weise den Charakter jedes einzelnen Spielers und verhilft den Kindern somit zu einem tollen Zusammengehörigkeitsgefühl im Team. Da die alten Trikots zu klein werden, wird mit dem Geld ein neuer Trikotsatz für die Mannschaft finanziert.

Foodsharing Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel

Foodsharing bemüht sich seit 2012 um die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung über die Plattform foodsharing.de und ist dabei in ganz Deutschland dezentral über sog. Bezirke vertreten. Seit 2022 gibt es mit dem Bezirk Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel (LIB) foodsharing auch vor Ort. Es werden bei kooperierenden Betrieben Lebensmittel vor der Tonne gerettet und im Anschluss verteilt.

So konnten seit 2022 bereits über 40 Tonnen Lebensmittel im Bezirk gerettet werden. Von dem Geld sollen für einen Infostand, Roll-Up-Displays und Beachflags angeschafft werden. Darüber hinaus sind für die Lebensmittelverteilungen in der wärmeren Zeit Kühl- oder Thermoboxen nötig, die so finanziert werden können.

Förderverein der Kindertagesstätte Neuwarmbüchen e.V.

Der Förderverein unterstützt zahlreiche Projekte der Kita Kinder Neuwarmbüchen. Aktuell wurden Hochbeete angeschafft und diese bepflanzt. Gemüse- und Obstpflanzen wurden ausgewählt, die im Laufe des Jahres gemeinsam geerntet und verkostet werden können. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl, Verantwortung und gleichzeitig werden die Bedürfnisse der Pflanzen und der Einfluss des Klimas berücksichtigt und vermittelt. Mit dem Geld werden benötigte Gartengeräte, regelmäßig neue Pflanzen und ein weiteres Hochbeet finanziert. TUS Altwarmbüchen Abteilung Volleyball Im Frühjahr 2024 wurde die Anfängergruppe „Volleyball für Kids“ imitiert, um einen Unterbau für die bestehenden Jugendmannschaften zu erhalten. Um das Training optimal gestalten zu können sollen Trainingshilfen mit dem Geld angeschafft werden. Die feierliche Übergabe der symbolischen Schecks durch Dr. Marcel Haak, Geschäftsführer der Energiewerke Isernhagen und dem Bürgermeister Tim Mithöfer fand am 8. Juli um 15 Uhr im Rathaus der Gemeinde Isernhagen statt.

## Beruf und Berufung: Tätigkeit in der Kindertagespflege

Tagesmütter und Tagesväter: Multitalente, die über viele Jahre leidenschaftlich mit Herz und Seele, besonders den kleinen Kindern, eine feste Bezugsperson sind, die ihnen Schutz und Geborgenheit geben. Sabine Müller, Fachberatung Kindertagespflege sprach mit Anke Bendig, Tagesmutter aus Isernhagen KB.

Sabine Müller: Wie sind Sie zur Kindertagespflege gekommen?

Anke Bendig: Als meine beiden Söhne vor 20 Jahren klein waren, besuchte ich die Krabbelgruppen des Eltern-Kind-Treffs e.V. in Altwarmbüchen. Dort wurde ich angesprochen. Familien suchten Unterstützung für wenige Stunden bzw. fürs Holen und Bringen vom/zum Kindergarten.

Etwas später stieß ich auf eine Anzeige, in der eine Familie eine Betreuung eines chronisch kranken Säuglings im eigenen Haushalt suchte. Dort arbeitete ich 2 Jahre sehr gerne. Der Kontakt besteht bis heute. Letztes Jahr wurde „der Kleine“ konfirmiert und ich durfte dabei sein.

2009 bin ich mit meiner Familie dann nach Isernhagen KB umgezogen. Seitdem betreue ich bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder bei mir zu Hause in einer geräumigen Erdgeschosswohnung mit Garten und einer Hobbyhühnerhaltung auf einem separaten Gartengrundstück.

Wie erforderlich, habe ich eine Pflegeerlaubnis des Jugendamtes, die Räume sind abgenommen, ich habe eine umfangreiche Grundqualifikation mit Weiterbildung (insgesamt 560 Stunden) und bilde mich regelmäßig fort.

S.M.: Wie viele Tageskinder waren es in den 15 Jahren?

A. B. Da ich meine höchst mögliche Kinderanzahl selten ausreize - mir ist eine kleine familiäre Gruppe sehr wichtig - waren es ca. 35 Kinder im Alter von 0 bis 8 Jahren.

S.M. Wo sehen Sie den Schwer-

punkt in Ihrer Tätigkeit?

A.B. Gerade die Eingewöhnung ist am Anfang ganz elementar, besonders, wenn die Kinder noch sehr klein sind. Für jedes Kind ist der Beginn der Kindertagesbetreuung eine große Herausforderung: Es wird mit fremden Personen, unbekannten Räumen und einem veränderten Tagesablauf konfrontiert und muss sich für mehrere Stunden von seinen Eltern trennen.

Die Jüngsten waren zu Beginn der Betreuung noch kein Jahr alt. Um eine Bindung zu mir aufzubauen, Geborgenheit zu spüren und sich wohlfühlen braucht es Zeit.

Meine Erfahrung zeigt, dass das Kind diese neue Situation gut verkraftet, wenn es sich allmählich und im Beisein einer vertrauten Bezugsperson mit der neuen Situation vertraut machen kann. Ich stelle mich während dieser Phase intensiv auf das neue Tageskind ein und lege gemeinsam mit den Eltern das Fundament für eine gute Erziehungspartnerschaft.

Diese ist für mich ein wichtiger Aspekt in meiner Tätigkeit, der oft unterschätzt wird. Die Zusammenarbeit zwischen mir und den Eltern der betreuten Kinder geschieht wertschätzend und auf Augenhöhe. Wir sind in täglichem Austausch, treffen uns mindestens zweimal jährlich für ein Entwicklungsgespräch und alle acht Wochen findet ein Elterncafé statt. Basis für die Entwicklungsgespräche mit Eltern sind die von mir angefertigten Beobachtungsdokumentationen (Entwicklungsschnecken).

Zum Abschluss, wenn das Kind in den Kindergarten wechselt, feiern wir ein Abschiedsfest. Ankommen und Abschied bilden insgesamt und täglich den Rahmen, in dem das Kind Orientierung und Halt hat, beides bildet die Basis für die weitere Gestaltung ihrer Bildungsprozesse.

S.M. Was hat sich im Laufe der Jahre verändert?



Sabine Mueller

Erziehungsstile von Eltern haben sich verändert. Der Fokus liegt mehr auf den Bedürfnissen der Kinder. Viele Eltern sind besorgter und unsicherer geworden und brauchen noch mehr Hilfe und Unterstützung in der Erziehungspartnerschaft, als noch vor einigen Jahren. Das liegt sicher auch an der Digitalisierung und an immer größeren Herausforderungen für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder (Beruf und Familie unter einen Hut bringen, Alleinerziehende, Pandemie ...).

S.M.: Was möchten Sie abschließend noch sagen?

Ich möchte mich insbesondere bei meinem Mann und meinen beiden Söhnen bedanken, die mich von Anfang an bis heute bei meiner Tätigkeit als Tagesmutter unterstützt und bestärkt haben. Außerdem bedanke ich mich bei Ihnen Frau Müller. Sie beantworten stets kompetent und mit viel Geduld alle meine Fragen, begleiten mich als Tagesmutter bestens und beraten mich in zahlreichen Gesprächen umfassend. Ein letzter Dank gilt auch meiner Vermieterin, die seit Beginn meiner Tätigkeit als Tagesmutter diese stets gutgeheißen und gegenüber potentiellen neuen Mietern in der Wohnung über uns verteidigt hat.

Bei Fragen finden Sie Informationen zur Kindertagespflege unter [www.isernhagen.de](http://www.isernhagen.de) oder wenden sich gern direkt an Sabine Müller, Tel. 0511 60039025, E-Mail [sabine.mueller@isernhagen.de](mailto:sabine.mueller@isernhagen.de)

Gemeinde Isernhagen  
Amt für Jugend, Bildung und Sport

Seit 1965

# DITTFACH

## Alles aus einer Hand

### für Privat und Gewerbe



**Tischlerei**

- individueller Möbelbau
- Ladenbau
- Innenausbau
- Büromöbel
- Multimedia-Tische
- Empfangstresen



**Bauelemente**

- Fenster und Türen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer



**Metallbau**

- Treppen und Geländer
- Fenstergitter/Einbruchschutz
- Industriezäune und -tore
- Kunstschmiedearbeiten
- Tischgestelle
- Rohrrahmenbau

**T. Dittfach GmbH • Am Wienkamp 15 • 30916 Isernhagen FB**  
**Tel.: 05139/99 29-0 • Fax: 99 29-29 • Internet: [www.dittfach-handwerk.de](http://www.dittfach-handwerk.de)**